



DIENSTLEISTUNG UND DIGITALES

Noch vor ein paar Jahrzehnten haben richtig viele Leute in der Industrie gearbeitet. Heute sind es viel mehr in Dienstleistungs- oder digitalen Berufen. Durch die »Digitale Transformation« wird sich das in der nächsten Zeit auch so fortsetzen und es werden neue Berufe entstehen, die Dienstleistungen und Digitales verbinden.

Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (FAMI)

... interessieren sich für Technik, Medien und Menschen. Es gibt sie in vielen Fachrichtungen: Archiv, Bibliothek, Bildagentur, Information und Dokumentation oder Medizinische Dokumentation. Sie arbeiten mit allen Medien vom Buch bis zu Apps & Internet. Tiefergehende Studiengänge sind Bibliothekswesen und -wissenschaft.

[Mehr zum FAMI](#)

Augenoptiker

... helfen Menschen, besser zu sehen und dabei auch noch gut auszusehen. Sie beraten, messen Sehstärken, verkaufen Brillen, Kontaktlinsen und optische Geräte, reparieren Sehhilfen und erledigen kaufmännische Arbeiten.

[Mehr zum Augenoptiker](#)

Verwaltungsfachangestellte

... kennen sich gut mit Gesetzen und Regelungen aus. Sie bearbeiten und genehmigen z. B. Anträge bei der Stadt oder bei anderen Verwaltungsämtern. Oder sie arbeiten in Industrie- und Handelskammern. Einen Großteil ihrer Arbeit erledigen sie digital. Teilweise haben sie auch Kundenkontakt und beraten Bürgerinnen und Bürger.

[Zum Interview mit Abdi](#)

[Mehr zum Verwaltungsfachangestellten](#)

Wusstest du, dass ...

- der Begriff »Industrie« aus dem französischen *industrie* übernommen wurde, was von »Geschicklichkeit, Betriebsamkeit« kommt?
- deutsche Bibliotheken mehr besucht werden, als alle Fußballstadien der 1. und 2. Liga und alle Kinos und Theater zusammen?
- sich die Gesamtheit aller technischen Informationen alle zwei Jahre verdoppelt?
- wir in unserem Zeitalter der Digitalisierung einen ähnlichen Wandel durchmachen, wie damals die Menschen in der Industrialisierung?

Digitale Transformation: Gesellschaft, Technologien und Wirtschaft bewegen sich mehr und mehr vom Analogen ins Digitale. Sie betrifft uns alle. Wie bei der Industrialisierung (bei der die körperliche Arbeit nach und nach von Maschinen ersetzt wurde) bedeutet das einen großen Wandel, bei dem es Unsicherheiten und Chancen gibt.

Und jetzt zur Selbsteinschätzung

Ein Freund von dir ist unentschlossen, ob er sich ein neues Handy zulegen soll. Was machst du?

Ich checke die technischen Daten des Modells und zeige ihm die Vor- und Nachteile auf.

Ich warte ab, er wird sich schon entscheiden.

Du arbeitest auf einem Schulfest und verkaufst Muffins.

Ein Vater bestellt zwei Muffins ...

Wir haben ein Angebot, bei dem man vier Muffins für den Preis von dreien bekommt. Darauf mache ich ihn aufmerksam.

Ich packe die zwei Muffins ein und reiche sie ihm über.

Deine Schule hat eine Spendenaktion gestartet. In der Fußgängerzone geht ihr mit Spendendosen herum.

Ich gehe auf die Passantinnen und Passanten zu und erzähle ihnen, wofür sie spenden sollten.

Ich stehe rum und warte, bis mich jemand anspricht.

Und – hast du Spaß daran, mit Menschen zu tun zu haben, sie zu beraten oder auch etwas zu verkaufen? Der Dienstleistungsbereich bietet auf jeden Fall Jobs, die für viele unterschiedliche Persönlichkeiten geeignet sind. Am besten, du nutzt Gelegenheiten, um auszuprobieren, ob dir die Arbeit in Beratung oder Verkauf Spaß macht und dir liegt.

Noch mehr Selbsteinschätzung? Ob du ein Verkaufstalent bist, kannst du außerdem bei diesem Quiz von Planet Beruf testen:

[Zum Quiz](#)